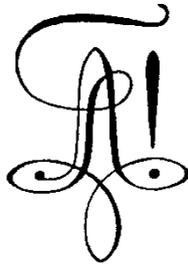


Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 2019

Unsere EMEM

J. P. Eyer	v/o Gletsch	Maschineningenieur	Stäfa
B. Stickel	v/o Piz	Maschineningenieur	Winterthur
H. Metzner	v/o Schmus	Maschineningenieur	Niederrohrdorf
I. Frei Bosshart	v/o Thea	Chemikerin	Regensdorf
A. Frischknecht	v/o Fock	Maschineningenieur	Chur

Argover ehrenhalber

H. Hauser	v/o Hans	Maschineningenieur	Winterthur
-----------	----------	--------------------	------------

Die Chargierten des AHB

Senior	Charles Vogt v/o Scorpio Bruggächerstrasse 2 8617 Mönchaltorf	P Tel. 044 994 95 04 G Tel. +49 7222 820 368 charles@vogt-ec.com (P) c.vogt@innotec-ps.com (G)
Consenior	Isabelle Frei Bosshart v/o Thea Langfurrenstr. 9 8105 Regensdorf	P Tel. 044 840 11 35 Mobil 076 496 84 83 isabelle.frei@bluewin.ch
Subsenior	Erich Kaufmann v/o Palü Herrengasse 8 8853 Lachen	Mobil 079 375 27 06 erichkaufmann@bluewin.ch
Redaktor	Christian Hangartner v/o Strips Schlattstrasse 36 5304 Endingen	P Tel. 056 242 16 62 Mobil 076 468 69 06 chris.hangartner@sunrise.ch
Homepage	Baur Pius v/o Krypton Waidlistrasse 12 8810 Horgen	P Tel. 043 538 82 74 examba@hispeed.ch

www.argovia1893.ch

AH-Stammtische

Brugg/Baden	Restaurant Gotthard Brugg Stamm: Nach Einladung Obmann: Peter Kim v/o Plexi Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal	Tel. 056 441 17 94 P Tel. 056 288 24 75 peter.kim@bluewin.ch
Liestal	Restaurant Stadtmühle Liestal Stamm: 1. Di im Monat ab 18:00 Uhr Obmann: Kurt Reber v/o Silo Rebenhöheweg 20, 4242 Laufen	Tel. 061 921 29 33 P Tel. 061 761 19 51 kurt_reber@bluewin.ch
Ostschweiz	Restaurant Obergass, Winterthur Stamm: 1. Di in ungeraden Monaten Obmann: Hansjörg Walch v/o Bliz Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach	Tel. 052 212 98 28 P Tel. 052 335 22 78 hj.walch@bluewin.ch
Zentralschweiz	Stamm: Nach Absprache und separaten Einladungen an beliebigen Orten Obmann: Eduard Steiger v/o Sasso Kreuzbuchstrasse 97, 6006 Luzern	P Tel. 041 370 82 03 steiger51@bluewin.ch
Zürich	Restaurant Vorbahnhof Konradstr. 1 / Zollstr. 2, 8005 Zürich Stamm: 1. Do in geraden Monaten ab 18:30 Uhr Obmann: Toni Heutschi v/o Tramp Mülibachstr. 49, 8805 Richterswil	Tel. 044 272 01 00 P Tel. 044 784 95 67 toni.heutschi@hispeed.ch

Inhaltsverzeichnis

Unsere EMEM	2
Jahresbericht Argovia 2019	4
Protokoll des AHC/VC vom 6. April 2020	10
Unser neues Ehrenmitglied A. Frischknecht v/o Fock	14
Spenderliste	17
Unsere Verstorbenen	19
Stammtische	
Brugg/Baden.....	20
Ostschweiz	22
Zentralschweiz.....	24
Zürich	26
Liestal	28
Adressen	
Mitglieder des AHB Argovia, Inland.....	34
Mitglieder des AHB Argovia, Ausland	40
Adressen des Winterthurer Konvents.....	40
Technica Bernensis, Burgdorf.....	41
Progressia Biennensis, Biel	42

Jahresprogramm 2020 des AHB

28. März 2020	AHC/VC	Brugg
6. Juni 2020	Familienanlass	Lenzburg
3. Juli 2020	Nacht der Technik an der ZHAW School of Engineering sowie Frackumzug durch die Altstadt	Winterthur
19. September 2020	Herbstanlass	Gutenswil
28. November 2020	Weihnachtscommerz mit Crambambuli	Brugg
17. April 2021	AHC/VC	Zürich

Jahresbericht Argovia 2019

Liebe Argoverinnen und Argover

Meinen Gruss zuvor.

Das ist mein letzter Jahresbericht, den ich verfasse. Wenn ihr diesen Bericht lest, geht es schon stark auf den AHC/VC 2020 zu. An diesem AHC/VC wird ein neues Präsidium zu wählen sein. Damit wird sicher auch ein neuer Wind im AHCC wehen und neue Ideen kommen zum Tragen. Ich freue mich schon auf die Zeit danach, wenn ich an den Anlässen teilnehmen kann, ohne schon bei deren Vorbereitung involviert gewesen zu sein. Ich werde es geniessen, auch wieder einmal zu den reinen Konsumenten zu gehören.

Treberwurstessen in Twann

Auch das 2019 hat schon nach kurzer Zeit einen ersten Höhepunkt geboten, das Treberwurstessen mit der Progressia in Twann am Bielersee. Am 12. Januar um die Mittagszeit trafen sich eine illustere Gruppe aus Progressianern, Elektranern und Argover im Weinkeller des Weinbauern Tschanz. Nach einem guten Apéro mit einem Glas Weisswein und einem Kantus wurde an den Tischen Platz genommen. Die im Dampf der Brennblase für die Herstellung des Marc gegarten Würste wurden zusammen mit Kartoffelsalat serviert. Für die ganz Harten gab es zusätzlich noch etwas Marc über die Würste geträufelt. Im Verlauf des Nachmittages wurden so einige Gänge genossen und dazu wurde dem Wein aus der Gegend zugesprochen. Wie jedes Jahr mussten die letzten Teilnehmer schon fast wieder hinaus komplementiert werden, da schon die Abendschicht für die Würste im Anmarsch war. Es war wiederum ein gelungener Anlass der Progressia, bei dem auch das Verbindungsübergreifende zum Zuge kam. Besten Dank an die Progressia für die Organisation dieses löblichen Anlasses und auch vielen Dank, dass wir immer wieder daran teilnehmen dürfen.

AHC/VC in Arbon

Am 6. April 2019 trafen wir uns in Arbon zum AHC/VC. Am Morgen stand bei der Firma Möhl eine Betriebsführung auf dem Programm. Es war sehr interessant einmal einen Einblick hinter die Produktion von Most zu bekommen. Wie heute üblich, ist dort vieles automatisiert und es kommen modernste Produktionsanlagen zum Einsatz. Auch Möhl hat das Sortiment hin zu neuen Kreationen erweitert. Dies ist notwendig, um im heutigen Markt zu bestehen. So werden Moste mit verschiedensten neuen Geschmacksrichtungen angeboten.



Vor der Führung stärkten sich die Teilnehmenden bei Café und Gipfeli an der Bar oder ...



... oder in gemütlicher Runde.

Anschließend wurden wir unter kompetenter Leitung durch die modernen Produktionsanlagen geführt.

Nicht fehlen durften die imposanten Holzfässer, in denen der bekannte „Saft vom Fass“, mit und ohne Alkohol, heranreift.



Zum Mittagessen verschoben wir uns dann ins Zentrum von Arbon. Nach einem tollen Essen konnten wir uns gestärkt an den eigentlichen AHC/VC machen.



Es waren aber nur wenige Themen mit grösserem Potential für Diskussionen vorhanden. Ich habe ein weiteres Mal darauf hingewiesen, dass ich im 2020 nicht mehr für eine weitere Amtsperiode antreten werde. Da sich bis zu diesem Datum weder durch meine Evaluation noch auf freiwilliger Basis jemand zur Verfügung gestellt hatte, wurde eine Findungsgruppe eingesetzt. Der Anlass klang im Anschluss an den AHC/VC im Restaurant bei einem letzten Bier aus. An dieser Stelle danke ich Bliz für die Organisation des Rahmenprogramms, das von allen Seiten sehr gut angekommen ist.

Familienanlass

Der Familienanlass wurde durch Krypton organisiert. Das hat sich insbesondere durch die sportliche Note ausgezeichnet. So trafen sich am 16. Juni 2019 ein Teil der Teilnehmer am Bahnhof in Boswil-Bünzen, um das Ziel des Anlasses über einen Fussmarsch von ca. 70 Minuten durch Feld und Wald zu erobern. Das bedeutet natürlich, dass am Ende des Anlasses wieder eine Wanderung zurück zum Ausgangspunkt ansteht. Für die Einen somit eine sportliche Angelegenheit. Das Ziel war die



Wyssebacher Sagi in der Nähe von Buttwil.

Weitere Teilnehmer haben die weniger sportliche Version der Anreise gewählt und sind direkt mit dem Auto zur Sagi gefahren, einem historisches Sägewerk. Hier kann man sehen, wie in früheren Zeiten Bauholz hergestellt wurde. Die Sagi wird von einem Verein vorwiegend zu Schauzwecken und zu deren Erhalt betrieben.

Uns wurde so in Natura vorgeführt wie so ein Sägewerk funktioniert. Nebst dem eigentlichen Sägen von Baumstämmen konnten wir auch die Energiequelle für diese Anlagen im Detail besichtigen. Oberhalb der Sagi befindet sich ein kleiner Stausee in dem das Wasser mit seiner Energie der Lage gelagert wird. Je nach Kraftbedarf wird dieses Wasser über einen Holzviadukt dem Wasserrad zugeführt und so die Energie der Lage in Bewegungsenergie umgewandelt.



Die Welle des Wasserrades treibt anschliessend die verschiedenen Anlagen über Transmissionen an. Durch die geeignete Wahl der Durchmesser der Räder über die, die Riemen laufen wird die Sägegeschwindigkeit bestimmt.

Der grösste Teil der Anlage besteht wiederum aus Holz. Um nun doch noch eine Bemerkung zu machen, diese Anlage arbeitet bis auf das Licht absolut CO₂ neutral mit reiner Sonnenenergie. Die Sonne beschafft das Wasser durch die Verdunstung an anderen Stellen und liefert so die notwendige Energie zum Betrieb der Sagi.

Im Anschluss an die Führung hatte Krypton zusammen mit einem seiner Söhne bei der Sagi ein gemütliches Bräteln von mitgebrachten Speisen vorbereitet. So konnte man in einer geselligen Runde den Nachmittag bei gutem Wetter genießen. Auch dieser Anlass war ein Erfolg und wurde von den Teilnehmern positiv aufgenommen.

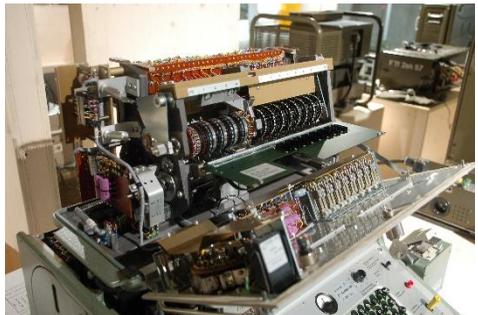


Mit vollem Einsatz sorgt Kuschlo (Elektra) für ausreichende Glut.

Herbstanlass mit Farbschiessen

Am 14. September 2019 fand der Herbstanlass mit dem Farbschiessen statt. Leider, aus meiner Sicht leider, war das mit den Anmeldungen sehr dürrtig. Damit der Anlass nicht in letzter Minute noch abgesagt werden musste, habe ich die Einladung noch im Schützenverein Mönchaltorf zirkulieren lassen. So konnte der Anlass mit etwa der Teilnehmerzahl wie früher durchgeführt werden. Damit ein gewisser Wettbewerb beim Schiessen entsteht, ist halt eine Mindestanzahl von Teilnehmern notwendig.

Am Morgen trafen wir uns in der Nähe von Uster in der Sammlung von Kommunikationstechnik und Führungsunterstützung der Schweizer Armee. In dieser Sammlung wurden uns von den ältesten in



der Armee verwendeten Kommunikationsmitteln bis hin zu modernen Anlagen präsentiert und erklärt. Schon früh befasste man sich mit der Verschlüsselung von Nachrichten, um diese vor dem Gegner geheim halten zu können.

So konnte dort auch ein Enigma Verschlüsselungsapparat, wie er in einem Bondfilm vorkommt, besichtigt und in Aktion bewundert werden.

Zum Mittagessen begaben wir uns zum Schiessstand von Gutenswil. Dort hatte mein Sohn zusammen mit einem Kollegen das Mittagessen vorbereitet und den Grill eingheizt. Während dem Essen konnten die Stiche für das nachmittägliche Farbenschieszen gelöst werden. Nach dem Essen massen sich die Schützen in ihrer Treffsicherheit. Gegen fünf Uhr konnten wir das Absenden (Rangverlesen) durchführen. Wie gesagt, war der Hauptanteil der Teilnehmer aus dem Schützenverein und nicht aus Verbindungen. Trotzdem war es ein gelungener Anlass, der bei den Teilnehmern gut angekommen ist. Da aber die Teilnehmerzahl aus dem Kreis der Verbindung extrem tief war, muss über die Fortführung des Farbenschieszens nun endgültig nachgedacht werden. Das Farbenschieszen war schon vor langer Zeit als solches eigentlich gestrichen worden und in einen Herbstanlass mit variablem Thema umfunktioniert worden. Da ja der Organisationsaufwand nicht unerheblich ist, es muss der Schiesstag bei einem Schiessverein reserviert, bei der Armee ein Antrag für die Durchführung gestellt, eine Schiessversicherung abgeschlossen, ein Rahmenprogramm organisiert und die Einladung erstellt und versendet werden, macht der Anlass in dieser Form nur einen Sinn, wenn genügend Farbentragende teilnehmen.

Weihnachtscommers

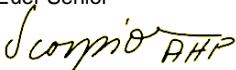
Zum Jahresende trafen wir uns wieder in Brugg zum Weihnachtcommers. Der Anlass fand am 30. November 2019 statt. Wir trafen uns schon um 16:30 Uhr, um genügend Zeit für das Nachtessen zu haben und nicht unter Zeitdruck das tolle Essen hinunterschlingen mussten. Es ist immer wieder erfreulich wie viele Farbentragende sich zu diesem Anlass einfinden. Für den Apéro war die Bar im Restaurant Gotthard fast zu klein. Es herrschte ein richtiges Gedränge. Aber die Anwesenden genossen die gute Atmosphäre und es wurde ausgiebig diskutiert und getrunken. Auch die Häppchen waren nicht zu verachten. Wie schon in der Vergangenheit waren die Tische schön dekoriert und für das vorzügliche Nachtessen bereit gemacht. Nach dem Essen verzog sich Thea in die Küche, um sich dem Brauen des Crambambuli zu widmen. Während dessen führten wir einen kurzen Commers durch. Um 21:00 Uhr war das Crambambuli wie geplant bereit. Nachdem das Licht etwas reduziert war, richtete ich ein paar besinnliche Worte zum Jahresausklang und zur Überleitung ins neue Jahr 2020 an die Anwesenden. Nach dem Kantus „Crambambuli“ genossen wir das wiederum hervorragende Crambambuli. Dem Trunk wurde kräftig zugesprochen. Aber schon bald mussten sich die ersten auf den Heimweg machen, da die Bahn ja nach Fahrplan fährt und sich nicht nach der Stimmung in unserem Kreis richtet.

Damit ist wieder ein Jahr zu Ende gegangen und wir starten ins nächste Jahrzehnt. Damit geht auch mein zwölftes Jahr als Präsidium zu Ende. Wie schon angekündigt, werde ich am AHC/VC 2020 nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Die Findungsgruppe hat einen potentiellen Nachfolger ermitteln können. Es war jedoch nicht ganz einfach, jemanden zu finden, der die Geschicke der ARGOVIA weiter in die Hand nimmt. Ich wünsche meinem Nachfolger schon jetzt alles Gute und eine weiterhin gute Unterstützung durch den Rest des AHCC. Für mich war es eine gute Zeit, obwohl ich ein mir gestecktes Ziel, die Reaktivierung der Aktivitas, nicht erreicht habe. Mir hat schlicht und ergreifend die Zeit dazu gefehlt. Ich war neben dem Engagement in der ARGOVIA und in meiner Firma auch noch in weiteren Organisationen im Vorstand (Schützenverein und Partei) eingebunden. Daneben gibt es ja auch noch ein Familienleben.

Es bleibt mir nun nur noch allen, die mich unterstützt haben, zu danken. Auch danke ich allen Mitgliedern der ARGOVIA, welche von Zeit zu Zeit am einen oder anderen Anlass teilgenommen haben. Ich wünsche mir, dass sie das auch künftig weiterhin machen. Einen ganz besonderen Dank geht an die Mitglieder des AHCC und an die Stammtischobmänner, welche die verschiedenen Aktivitäten erst durch ihren Einsatz immer wieder ermöglichen.

Vivat, Crescat, Floreat

Euer Senior

Handwritten signature in black ink that reads "Scorpio AHP".

Charles Vogt v/o Scorpio AHP

Protokoll – Ordentlicher Altherren- und Vollkonvent 2019

6. April 2019 im Restaurant Römerhof in Arbon

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll AHC/VC 2018
4. Mutationen
5. Jahresberichte AHB und Stammtische (siehe Chronik)
6. Anträge (zurzeit des Versandes keine)
7. Jahresrechnung 2018 (siehe Beilage zur Einladung)
8. Budget 2019 (siehe Beilage zur Einladung)
9. Wahlen
Es gibt keine Rücktritte im AHCC
 - 9.1 Wahl Ersatzrevisor: Plexi scheidet als 1. Revisor aus. Es wird ein neuer Ersatzrevisor benötigt
10. Jahresprogramm 2019
 - 10.1 Familienanlass am 16. Juni 2019
 - 10.2 Herbstanlass am 14. Sept. 2019 in Gutenswil
 - 10.3 Weihnachtscommer am 30. Nov. 2019 in Brugg, Rest. Gotthard
 - 10.4 AHC/VC 2020 am 6. April 2019 im Aargau
11. Freundschaftsring
12. Winterthurer Konvent
13. Diverses

Auf die interessante und kurzweilige Führung durch die Geschichte und die Anlagen der Mosterei Möhl in Arbon und das Mittagessen im Hotel Römerhof folgt der Altherrenkonvent nach bewährtem Muster:

1. Begrüssung

Nach dem Antrittskantus begrüsst das hohe P die anwesenden EMEM Piz, Schmus und Thea, den Argover ehrenhalber Hans sowie die zahlreich erschienen Altherren. Im Säli drängten sich 20 Stimmberechtigte. 18 AHAA haben sich abgemeldet. Das P hält fest, dass die Traktandenliste und die Semesterchronik termingerecht verschickt wurden. Änderungswünsche betreffend die Traktandenliste gibt es keine.

2. Wahl der Stimmenzähler

Plexi ist bereits gesetzt. Da die Anzahl der Anwesenden überschaubar ist, braucht es keinen zweiten.

3. Protokoll AHC/VC 2017

Zum letztjährigen Protokoll werden keine Fragen gestellt. Die Zustimmung erfolgte ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

4. Mutationen

Aus- /Eintritte:

Hans Ingold v/o Spross ersucht altershalber um den Austritt aus dem AHB.

André Grütter v/o Mu will ebenfalls ausreten.

Diesen Ersuchen wird ohne Gegenstimmen stattgegeben.

Todesfälle:

Kurt Güdel v/o Pfus am 2. Februar 2018

Hans „John“ Anderegg v/o Mungo

Hans Sigg v/o Hirsch am 4. September 2018

Mit einem Moment der Stille nehmen wir von den verstorbenen Farbenbrüdern Abschied.

Ein Nachruf findet sich in der Chronik.

5. Jahresberichte AHB und Stammtische

Zum Jahresbericht des AHB stellt Orcus fest, dass keine unverständlichen Wörter verwendet wurden. Ansonsten gibt es zum Bericht keine Bemerkungen. Strips bedankt sich bei den Organisatoren der Stammtische und anderen Anlässe für die fristgerechten Zustellungen der Berichte und Bilder und würde auch weitere Berichte willkommen heissen. Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

6. Anträge

Zum Antrag von Piz, Schmus und Thea, Fock endlich die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, die ihm 1980 verweigert wurde, äussern sich Bliz und Salto kurz zu den damaligen Umständen. In der Zwischenzeit habe sich gezeigt, dass Fock damals den Zeitgeist richtig eingeschätzt habe. Weshalb es so lange dauerte, bis das damalige Ergebnis korrigiert werde, sei heute nicht nachvollziehbar. Diesmal wird der Antrag einstimmig und mit Akklamation angenommen.

7. Jahresrechnung 2018

Die Abrechnung zum Jubiläumsball liegt der Traktandenliste bei. Die Kosten sind geringer ausgefallen als budgetiert. Dadurch beträgt das Defizit in der Rechnung 2018 nur CHF 5247.- und nicht 11345.- wie im Budget. Das Ziel, unser Vermögen etwas zu reduzieren, wurde somit erreicht. Zur Rechnung gibt es keine weiteren Fragen.

Revisorenbericht: Plexi erzählt, dass sie den Subsenior in die Mangel genommen und die Rechnung für gut befunden hätten. Sein Dank geht an Fifille für das hervorragende Essen. Plexi empfiehlt Abnahme der Rechnung und Decharge für Palü. Dies geschieht trotz einer Enthaltung mit überwältigendem Mehr

8. Budget 2019

Der Mitgliederbeitrag bleibt wie bisher. Gegenüber dem gedruckten Budget ergibt sich eine Änderung, da sich erst nach dem Druck herausstellte, dass die Druckerei, die neu die Semesterchronik druckt, wesentlich günstiger ist als angenommen. Der Betrag reduziert sich um die Hälfte auf CHF 1200.-. Palü möchte daher das Budget entsprechend abändern. Piz schlägt vor, den ursprünglichen Betrag zu belassen und erst im nächsten Budget zu ändern. Für eine Änderung stimmen 8 AH für die Beibehaltung 9. Daher bleibt die Position wie gedruckt. Das Budget wird so einstimmig angenommen.

Wahlen

Rücktritte liegen keine vor, doch weist das P darauf hin, dass er auf Ende 2020 zurücktreten werde.

Die Suche nach einem Nachfolger war bis dato erfolglos. Palü beantragt, dass entweder das P einen valablen Kandidaten vorschlägt oder dass eine Findungskommission einberufen wird. Da Scorpio bisher nur abschlägige Antworten erhalten hat, könne er dies nicht garantieren. Für die Findungskommission stellen sich spontan Silo und Schmus zur Verfügung.

Dieses Jahr steht demnach nur die Wahl eines Ersatzrevisors an.

9.1 Ersatzrevisor

Plexi als erster Revisor scheidet aus. Silo wird 1. Revisor. Piz rückt als 2. Revisor nach. Als Ersatzrevisor stellt sich einzig Plexi zur Wiederwahl. Dagegen gibt es keinen Widerstand, sodass Plexi nächster Ersatzrevisor wird. Kooki würde sich eventuell als Ersatzrevisor zur Verfügung stellen, falls Plexi zum P gewählt würde.....Plexi winkt ab.

10. Jahresprogramm 2019

16. Juni 2019: Familienanlass

Krypton organisiert den Besuch eines Sägewerkes mit Wasserantrieb im Weissenbachtal bei Buttwil AG.

14. September 2019: Herbstanlass

Im Zürcher Oberland (Uster, Gutenswil), organisiert durch Scorpio. Das Rahmenprogramm steht noch nicht fest.

30. November 2019: Weihnachtscommerz

In Brugg, Rest. Gotthard

28. März 2020 AHC/VC

im Aargau organisiert durch den Stammtisch Brugg.

Für das **Treberwurstessen der Progressia in Twann** am **11. Januar 2020** kann man sich bei Mega anmelden.

11. Freundschaftsring

Der Freundschaftsring dümpelt so vor sich hin, es gibt nichts Neues zu berichten. Die Aktiven der Progressia sind mehr an Verbindungen interessiert, die auch noch Aktive haben. Es werden aber weiterhin gegenseitig Einladungen ausgetauscht. Krypton bemerkt dazu, dass am Ball doch diverse Progressianer und Techniker teilgenommen hätten und dass sich daraus neue Impulse ergeben könnten.

Gemäss Silo funktioniert der Freundschaftsring in der Nordwestschweiz gut, denn die Stammtische würden v.a. von Senioren aller drei Verbindungen besucht.

12. Winterthurer Konvent

Auf der Homepage des WK waren bis vor ca. einem halben Jahr keine Verbindungsanlässe aufgeführt. Dies hätte sich nun geändert und so sei nun dort ersichtlich, wann wo welche Verbindungsanlässe stattfänden.

13. Diverses

Das P bedankt sich bei allen Farbenbrüdern und deren holden Damen für ihre Teilnahme an den Anlässen, denn davon lebe die Verbindung.

Sein herzlicher Dank geht mittels einer Flasche Argovia-Wein auch ans OK des Jubiläumballs, das einen tollen Abend auf die Beine gestellt hat und dadurch auch viele Argover angelockt habe, die sich lange nicht mehr gezeigt hätten.

Weiter geht sein Dank – auch mit einer Flasche - ans AHCC, wo ohne grosse Diskussionen jeder weiss, was er zu tun habe.

Bevor das P mit seiner Dankesrede fortfahren kann, meldet sich Silo zu Wort: Es wäre ja ganz schön, dass sich das AHCC gut verstehe, dass aber auch die Stammtische viel zum Gelingen der Verbindung betragen und die Obmänner daher auch einen „Preis“ verdient hätten.

Homepage:

Bliz moniert, dass im Website-Archiv zwei Semesterchroniken fehlten. Er könne zwei davon als PDF an Krypton senden. Zudem sei die Adressliste öffentlich zugänglich, was nicht zulässig sei. Daher sollte ein Passwortzugang installiert werden. Im Übrigen freut er sich, dass so viele den weiten Weg in die Ostschweiz gefunden hätten.

Bezüglich der Adresslisten sagt Scorpio, dass das Thema bereits letztes Jahr diskutiert worden sei.

Gemäss Strips sind die Chroniken bis 2016 von Plexi gescannt und dann auf die Homepage geladen worden. Neu möchte er die Chroniken aus der Word-Datei als PDF direkt hochladen, was weniger Speicherplatz benötigt und eine bessere Qualität ergibt. Sobald er sich mit diesem neuen Prozedere vertraut gemacht habe, werden die noch fehlenden Chroniken nachgereicht.

Archiv:

Piz berichtet, dass die Dokumente nun im Staatsarchiv und dort für 20 – 30 Jahre für Nichtmitglieder gesperrt seien. Andere Materialien und Objekte sind immer noch bei Panda eingelagert, da noch offen ist, wann das Studentenmuseum bereit sei, diese zu übernehmen.

Die Protokollführerin

I. Frei Bonhart

Isabelle Frei v/o Thea, Consenior

Unser neues Ehrenmitglied Alfred Frischknecht v/o Fock

Wegen dem «Experiment Thea» entsagte der AHC/VC 1980 Fock die Ehrenmitgliedschaft. Am letzten AHC/VC 2019 konnte dieser aus heutiger Sicht spezielle Entscheid wieder gut gemacht werden.



Die EMEM B. Stickel v/o Piz, I. Frei v/o Thea und H. Metzner v/o Schmus überreichen Fock die Urkunde.

Jugend und Lehrzeit

Alfred Frischknecht v/o Fock, geboren am 15. März 1930, wuchs als zweiter Knabe im Bürger- und Altersheim in Rheineck auf. Hier war sein Vater Verwalter und gleichzeitig Leiter des Gutsbetriebes. Hier lernte er nebst der Mithilfe in der Landwirtschaft auch mit vielen Charakteren des Heimes (oft am Rande der Gesellschaft) zu leben und umzugehen. Dies und auch die Spannungen der Vorkriegszeit gaben ihm viel Erfahrung mit für das spätere Leben.

Er startete 1946 die Lehre als Werkzeugmacher im Siemens-Albiswerk in Zürich-Albisrieden. Er fühlte sich als wenig begabter Handwerker, schloss aber 1950 sehr zum Ärger des Lehrmeisters die Lehre mit Erfolg ab. Weil er bei verschiedenen Schlummermüttern lebte, erfuhr er dadurch, in der Freizeit und auch am Arbeitsplatz, einen grossen Bekanntenkreis mit einer breiten Spannweite an Interessen. Velofahren, Segelkurse (darum Cerevis Fock), Englischkurse mit Spezialwissen und «pen-friends» als auch die Teilnahme in einem Rhetorik-Club. So führte er mit seinem Velo-Freund im 3. Lehrjahr eine 3-wöchige «Studien-Reise» nach England durch zu den mehr oder weniger erfreuten «pen-friends».

Anschliessend arbeitete er 1950-52 bei der Starrfräsmaschinen AG im Rorschacherberg, zuerst in der Schlosserei, dann in der Steuerungsventil-Abteilung bis zum Eintritt ins Technikum.

Studium und Argovia

1951 begann Fock das Studium Maschinenbau am Technikum Winterthur. Musste dieses aber wegen der Militärausbildung zum Waffen- und Geschützmechaniker Wm unterbrechen. Nach dem Restart 1952 trat er der Aktivitas bei. Rasch wurde er zum Cantusmagister erkoren, dann im WS 53/54 Contra, als dann im SS 54 Präsidium. Nach der Diplomierung 1955 konnte er am AHC 1955 als Altherr in den AHB der Argovia aufgenommen werden.

Wegen Auslandsaufenthalten war er im AHB inaktiv, übernahm aber am AHC/VC 1973 bis 1978 das AH-Präsidium mit J. Biber v/o Salto als Contra und T. Frei v/o Plato als Quästor. Am gleichen AHC/VC fand als Ausnahme (weil er sich in der Aktivitas Brugg-Windisch sehr aktiv engagierte) die Aufnahme vom Deutschen H. Metzner v/o Schmus statt.

In der Zwischenzeit hatte in der Aktivitas Winterthur sehr zum Missfallen vom EM Hecht das «Experiment Thea» begonnen. Isabel Frei v/o Thea war in der Aktivitas sehr positiv integriert und auch sehr aktiv, betreute sie doch im WS 74/75 und SS 75 das Amt als Subsenior. AM AHC/VC 1976 wurde Thea nach intensiven Diskussionen ohne Präjudiz aufgenommen (dies, weil sich die Gegner der Aufnahme der Stimme enthielten). Der AHC/VC 1978 erlaubte dann Thea das Damenband gegen das Burschenband zu tauschen. Diese «Ausnahmen» lösten intensive und oft heftige Diskussionen aus, welche dann später in einer globalen Satzungsrevision endeten.

Als nach dem Wechsel des AHCC am späteren AHC/VC 1980 der Antrag zur Erteilung der Ehrenmitgliedschaft gestellt wurde, scheiterte dieser an der Einstimmigkeitsklausel. Dies aufgrund das für sehr traditionelle Argover nicht Satzungskonforme Verhalten des AHP Fock im «Experiment Thea».

Im Nachhinein zeigte es sich, dass Fock weitsichtig gehandelt hatte, denn Thea und Schmus sind auch heute noch treibende Kräfte in der Argovia. Um dies verspätet noch zu würdigen, überreichte der AHC/VC 2019 mit Akklamation Fock die Ehrenmitgliedschaft.



das CC 1973-1978

3

Familie und Beruf

Schon während der Techzeit lernte er Sylvia Kolb beim Skifahren kennen und lieben. Er «ernannte» sie deshalb zu seiner Couleurdame Puzz. Beim früheren Arbeitgeber Starrag konnte er als Inbetriebsetzungstechniker die neuen Fräsmaschinen bei Kunden im Ausland in Betrieb nehmen. Wegen der dadurch ermöglichten Betriebswohnung heirateten Fock und Puzz am 7. November 1955. Schlechte Konjunkturaussichten bei Starrag führten zum Stellenwechsel zur Société de la Viscose Suisse SA in Widnau. Hier baute er eine Anlage zur Produktion von Viscosefäden aus Kartonmaterial. Nebst der Lehrlingsbetreuung erstellte er anschliessend noch eine Calzinierungsanlage.



In der Zwischenzeit erweiterte sich die Familie um die Töchter Barbara 1957 und Kathrin 1958.

Einsätze in Indien

Ein Inserat, in dem ein Leiter für eine Lehrwerkstatt in Indien gesucht wurde, führte 1958 – 65 zum siebenjährigen Familien-Abenteuer in Südindien, denn hier kamen noch die Söhne Hannes 1960 und Ulrich 1961 dazu. In Nettur, Kerala, Südindien baute er in einer verlotterten Missionsstation eine Lehrwerkstätte für Werkzeugmacher auf. 1964 konnten weitere Lehrwerkstätten in Dharwad (Karnataka) und Katpadi (Tamilnadu) eröffnet werden, rechtlich zusammengefasst unter der Stiftung «Nettur Technical Training Fondation NTTF». Heute umfasst die NTTF unter indischer Leitung an die 20 Lehrbetriebe in Indien mit ca. 6000 Lehrlingen.



Parallel dazu war er Berater für landwirtschaftliche Entwicklungsprojekte von HEKS in Indien. Puz engagierte sich intensiv mit lokalen Projekten.

1965 kehrte die 6-köpfige Familie in die Schweiz zurück, wo Fock sein Wissen bei HEKS für Entwicklungsprojekte einsetzte.

Technorama

1968 erhielt Fock die Gelegenheit die Geschäftsleitung des Vereins für ein schweizerisches technisches Museum zu übernehmen, welches 1982 als Technorama eröffnet wurde. Dazu erwarb er die Aufnahme in das Register A der Schweizer Ingenieure, welches wichtig war für diese Funktion.

Bis zur Eröffnung war aber noch ein steiniger Weg zu beschreiten. Dem 1947 gegründeten Verein mit einer bereits beachtlichen Sammlung an Technik-Kulturgütern musste das Ziel genauer formuliert werden. Ein erstes Konzept mit einem Finanzbedarf von 18 Millionen scheiterte im Ständerat. Ein weiteres, extrem reduziertes, Konzept mit einem Bedarf von 6 Millionen wurde im Parlament nochmals auf 4,5 Millionen reduziert, sodass endlich am 15. November 1978 der Spatenstich gefeiert werden konnte. In der Zwischenzeit wurde Fock zum Direktor des Technorama befördert, konnte sich aber über die Zielfindung mit dem Stiftungspräsidenten nicht einigen. So übergab er die endgültige Realisierung 1980 an einen Nachfolger. Übrigens zwei Argover hatten aktiv bei der Realisierung und dem Betrieb des Technorama mitgewirkt, so J.-P. Eyer v/o Gletsch als Betriebsleiter und B. Stickel v/o Piz als Kurator.

Weitere Arbeitsstationen

Nach dem Austritt aus dem Technorama arbeitete Fock zwei Jahre in der Lizenzabteilung von Brown, Boveri & Cie, Baden (heute ABB), bis er 1982 wieder dem Ruf nach Osten folgte. 7 Jahre war er in Nepal Direktor der Swiss Association für Technical Assistance SATA und zugleich Koordinator der schweizerischen Entwicklungsprojekte in Nepal. Auch hier engagierte sich Puz in lokalen Aktionen.

Anschließend übernahm er von 1989 bis zur Pensionierung 1992 in Delhi die Aufgabe als Koordinator für das DEZA und war Attaché der Schweizer Botschaft in Südindien.

Unruhestand

Auf der Sonnenterrasse in Feldis GR bauten Fock und Puz ihren Ruhesitz. Ruhe war nicht angesagt, folgten doch grosse Engagements im Dorf, z.B. die Rettung der Sesselbahn und des Skiliftes Feldis und natürlich das Geniessen seiner grossen Familie. Als Experte für Entwicklungshilfe war er laufend weltweit im Einsatz für Expertisen im Auftrag vom DEZA, Worldbank und diversen NGOs.

Da gesundheitliche Nebenwirkungen immer mehr spürbar wurden, u.a. Verlust der Sehkraft, verkauften sie 2017 ihr Feldiser-Heim, um sich in Chur nieder zu lassen. Der grosse Familienkreis freut sich über den vereinfachten Kontakt mit den Grosseltern.

B.Stickel v/o Piz, EM

Spenderliste 2019 der Argovia

(Spenden bis 31.12.2019, 09:00 Uhr, berücksichtigt)

Liebe Argover

erfreulich, die vielen Spender !

Baur Pius	v/o Krypton	Kull Friedrich	v/o Repco
Blattner Hans-Ruedi	v/o Keck	Kurzbein Peter	v/o Orcus
Cattini Roland	v/o Panda	May Hans	v/o Maat
Eyer Jean-Pierre	v/o Gletsch	Menzer Silvio	v/o Big Ben
Fischer Bernhard	v/o Rumba	Metzner Helmut	v/o Schmus
Fischer Toni	v/o Kooki	Morf Rudolf	v/o Bass
Frei Bosshart Isabelle	v/o Thea	Naef Edy	v/o Kodak
Frischknecht Alfred	v/o Fock	Reber Kurt	v/o Silo
Gietz Hanspeter	v/o Slalom	Schaffner Jürg	v/o Joule
Haller Bruno	v/o Kick	Schwendimann Erwin	v/o Largo
Hangartner Christian	v/o Strips	Steiger Eduard	v/o Sasso
Hauser Hans	v/o Hans	Stickel Bernhard	v/o Piz
Heutschi Toni	v/o Tramp	Trachsel Benito (Progressia)	v/o Pipo
Honegger Rudolf	v/o Pronto	Unold Hansrudolf	v/o Ike
Kappeler Felix	v/o Schappi	Vogt Charles	v/o Scorpio
Kaufmann Erich	v/o Palü	Walch Hansjörg	v/o Bliz
Kim Peter	v/o Plexi	Zuber Armin	v/o Kik

Ein dreifach Hoch den edlen Spendern – herzlichen Dank !!!

Jörg Balmer v/o Pascha

Maschineningenieur HTL

21. Januar 1942 – 28. Juni 2019

Eintritt in den AHB 1969



Für uns alle viel zu früh musste Jörg Balmer im Alter von 77 Jahren seine letzte Reise antreten.

Als gelernter Werkzeugmacher trat Jörg im Oktober 1965 ins Technikum Brugg-Windisch ein und diplomierte 1968 als Maschinening. HTL. 1969 wurde er in den Altherrenbund der Argovia aufgenommen.

Bereits während seiner Studienzeit war er mit Susann verheiratet, die für ihn zeitlebens eine grosse Stütze, eine liebevolle und ideale Partnerin war. Nach dem Studium wurde es dem Ehepaar in der Schweiz zu eng. Sie wanderten aus nach Kanada, wo Pascha viele Jahre in einer deutschen Firma tätig war. Für die Dauer von 2 Jahren wohnte das Paar auch in Deutschland und Pascha arbeitete für dieselbe Firma, bevor die beiden 1973 für die Dauer von ca. 15 Jahren in die Vereinigten Staaten übersiedelten.

Von 1987 bis 2009 wohnten sie wiederum in der Schweiz; Pascha arbeitete bis zu seiner Pensionierung bei Müller-Martini in Zofingen.

Nach der Pensionierung zog das Paar wieder von dannen und lebte z.T. während des Sommers auf ihrer Jacht, die in Fehmarn stationiert war. Die Wintermonate verbrachten Pascha und Susann in der Einsamkeit von Schwedisch-Lapland.

Seit 2014 waren sie auf der Insel Rügen ansässig, wo es ihnen sehr gut gefiel. Zum Jahreswechsel 2018/19 entschlossen sie sich aber, ihren Lebensabend in der Schweiz zu verbringen. Sie bezogen eine Wohnung in Oberentfelden, welche Pascha leider nicht mehr bewohnen konnte. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb er am 28.06.19 im Spital.

Seinem letzten Wunsche gemäss fand die Abdankung im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Mit Pascha hat unsere Verbindung einen unternehmungslustigen, liebevollen und humorvollen Farbenbruder verloren. Wir werden ihn dankbar in guter Erinnerung behalten.

J.-P. Eyer v/o Gletsch

Stammtisch Baden – Brugg

Stammtischbericht 2019

Der Antrittsstamm im 2019 fand am 7. März im Stammtischlokal Restaurant Gotthard in Brugg statt. Eine stolze Zahl an Argover und Verbindungsgäste bevölkerte diesen Stamm



Linke Reihe v.l. Thea, Skiff, Plexi, Schmus, Repco
Rechte Reihe v.r. Emir, Joule, Strips, Titus (Technica Bernensis)

Die Stammtischtreffs mussten jeweils vom Mittwoch auf den Donnerstag verlegt werden, da der Stammtischobmann am Mittwochabend seine 40 Km auf dem Mountainbike abverdienen muss.

Am 23. Mai trafen sich 7 Durstige zum Stamm.

Der dritte Stamm wurde am 5. September abgehalten, die 12 Mitdrinker und -innen verschärften die Platznot im Gotthard.

Der vierte und letzte Stamm im 2019 war der Metzgete gewidmet. Diese fand am 7. November im Löwen zu Untersiggenthal bei vorzüglicher Speis und Trank statt. Nicht alle fanden den Löwen im ersten Anlauf, ein Argover (Name der Redaktion bekannt) meldete sich telefonisch beim Stammtischobmann, da er seine Farbenbrüder im Gotthard vermisste. Mit einem Taxi konnte er sein Malheur umgehend beheben und kam mit allen anderen noch rechtzeitig zu seiner Blut- und Leberwurst.



Linke Reihe v.l. Erwin, Theres, Falk (Progressia), Repco, Dixi, Emir, Thea
Rechte Reihe v.r. Pitsch, Musch, Plexi. Marainne, Iris, Palü

Herzlichen Dank an alle Stammtischbesucher und der Wirtfamilie Widmer für die Gastfreundschaft im Gotthard.

Für das 2020 sind wieder vier Anlässe geplant. Provisorische Termine:

- Donnerstag, 5. März
- Donnerstag, 28. Mai
- Im November Metzgete

Aktuelle Termine können von der Argovia Homepage <http://argovia1893.ch> unter Stammtische – Stammtisch Brugg/Baden abgefragt werden.

Interessenten werden mit einer Mail-Einladung beglückt. Ich freue mich auf eine grosse Beteiligung aus allen Landesteilen.

Das Stammtischlokal, Restaurant Gotthard in Brugg, ist in nur 4 Minuten vom Bahnhof Brugg aus zu Fuss zu erreichen, ist somit optimal an den ÖV von allen Richtungen aus angeschlossen. Parkplätze hat es um und hinter dem Restaurant Gotthard, vom Parkhaus Eisi sind es knapp 5 Minuten zu Fuss.

Der Stammtischobmann
P. Kim v/o Plexi

Stammtisch Ostschweiz Jahresbericht 2019

Ich möchte hier nicht auch noch die Klimadiskussion befeuern. Was mich jedoch enorm beeindruckt, ist der Auslöser dieser Bewegung; man darf ruhig den Begriff Tsunami verwenden. Ein Schulmädchen aus Schweden stellt sich auf die Strasse und protestiert. Ein Jahr später ist eine Bewegung mit weit über einer Million Mitstreitern entstanden. Das beeindruckt mich. Damit ist in diesem Kontext dem Thema genüge getan.

Das Stammtischjahr hat natürlich von diesen Änderungen auch einiges abbekommen. Entsprechend unseren Gepflogenheiten, dass jeder seine Meinung haben und äussern darf, hatten die Diskussionen trotz kontroverser Standpunkte keine Gewinner und Verlierer und wurden mit einem Streifen besiegelt.

Die Schwerpunkte im Stammtischjahr waren sicher der Neujahrs-Apéro und der Striezel-Stamm. Wie man unschwer erkennen kann, beginnen und enden wir das Jahr auf einer guten soliden Unterlage (Siehe Fotoshow).



Neujahrstamm



ergänzt werden (Einladungen folgen).

Euer Stammtischobmann

H.J. Walch v/o Bliz

Hier muss ich einen Dank an das Wirte-Ehepaar Hunold unseres Stammlokals anbringen. Sie bringen viel Verständnis auf für unsere nicht immer ganz einfachen Wünsche.

Die Ergänzung durch die Zürichsee-Schiffahrt und den Chlausstamm brachte eine Auflockerung unseres Stammalltags (Wird an anderer Stelle abgehandelt).

Vorausschauend auf 2020 muss ich feststellen, dass der Stammtisch Ostschweiz bereits ins 10. Lebensjahr rutscht. Für diesen Anlass werde ich mir noch etwas einfallen lassen.

Im neuen Jahr treffen wir uns jeweils am ersten Dienstag in den ungeraden Monaten ab 19.00.

Das Programm für 2020 sieht vor:

- 7. Januar: Neujahrstamm
- 10. März (Ersatzdatum)
- 5. Mai
- 7. Juli
- September
- November: Striezelstamm

Das Programm wird sicher auch 2020 mit der Zürichsee-Schiffahrt und dem Chlausstamm

Stammtisch Zentralschweiz

Jahresbericht 2019

Wir trafen uns zu insgesamt fünf „regulären“ Stammtisch-Runden im Mai, Juli, August, Oktober und Dezember.

Zusätzlich trafen wir uns zu zwei sehr gelungenen Jahreshöhepunkten:

Am 8. August genossen wir mit unseren Holden bei schönstem Sommerwetter die traditionelle Schifffahrt auf dem Zürichsee zusammen mit dem Stammtisch Zürich. Ein wunderbarer Anlass! Vielen Dank an den Organisator und Stammtischobmann Tramp.

Am 12./13. September fand die traditionelle Wanderung statt. Diesmal organisierte Ike eine Höhenwanderung im Appenzellerland! Mit dem Voralpenexpress, dem Appenzellerzügli und dem Postauto gelangten wir (4 Argover) nach Brülisau, dann mit der Seilbahn auf den Hohen Kasten. Nach dem stärkenden Mittagessen schnürten wir unsere Wanderschuhe fest und nahmen den Höhenweg zur Stauberen (kurze Rast) und Saxerlücke unter die Füsse. Prächtiges Wetter begleitete uns und wir genossen die Aussicht ins Rheintal und das Appenzellerland. Die speziellen geologischen Verhältnisse im Gebiet der Kreuzberge sind beeindruckend. Der abschliessende Abstieg zum Fälensee und zu unserem Uebernachtungsort, der Bollenwees, ging dann doch noch etwas in die Knochen... Das Bier war sicherlich wohlverdient!! Nach und nach erholten wir uns von den Strapazen und konnten das vorzüglichen Nachtessen und den Abend geniessen.



Der zweite Wandertag führte uns im Talboden zum Sämtisersee und zum Gasthaus Plattebödeli. Die erste Stärkung! Auf der steilen Strasse (Hüft- und Kniegelenke lassen grüssen!!) gings zum Ausgangsort Brülisau. Nach der zweiten Stärkung brachte uns der öV zurück in die Zentralschweiz.

In alter Treue trifft sich der harte und sehr zuverlässige Innerschweizer-Kern (Ike, Mutz, Prometheus und Sasso), auch Thea und Emir sind immer dabei, meistens auch mit Joule. Zu den sehr gern gesehenen Besuchern gehören oft Piz, Plexi, Palü, Keck und auch Pfiff und Schmus.



Nach wie vor steht die gemütliche Geselligkeit an erster Stelle. Das traditionelle Anstossen mit jeder neuen Blume übertönt immer noch das laute Geschwätz der Touristengruppen aus Fernost und das Gemurmel der übrigen Gäste.

Natürlich sind alle Argover jederzeit an unserem Stammtisch herzlich willkommen.

Der Stammtischobmann
Eduard Steiger v/o Sasso

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 2019

Zu regulären Stammtischrunden trafen wir uns im Februar, April, Juni und Oktober.

Daneben fehlten natürlich unsere zwei Jahreshöhepunkte nicht:



Am 8. August genossen wir die Sonnenuntergangs-Fahrt auf dem Zürichsee. Neben dem Stammtisch Zentralschweiz war auch die Elektra vertreten. So erreichten wir auch diesmal wieder die stolze Zahl von 25 Teilnehmenden.



Wie wir es bereits gewöhnt sind, feierten wir den Jahresabschluss, zusammen mit den Altherren des Stammtisches Ostschweiz, im Restaurant Obergass in Winterthur. Am schön dekorierten Tisch wurde uns ein vorzügliches Essen serviert.



Ich hoffe auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Für die Agenda die nächsten Stammtischdaten: 6. Februar, 2. April, 4. Juni, 6. August (Schiffahrt), 1. Oktober und 3. Dezember (Chlausstamm), immer am ersten Donnerstag des Monats.

Der Stammtischobmann
Toni Heutschi v/o Tramp

Stammtisch Liestal

Jahresbericht 2019

Das Jahr begann traditionsgemäss mit dem Fondue Stamm im Steinbock, Basel, welcher zusammen mit unseren Schwesterverbindungen Technica Bernensis und Progressia Biennensis stattfindet und wir Gast sein können.

Unsere normalen Stämme sind jeweils am 1. Dienstag des Monates und werden mit unterschiedlicher Beteiligung der 4 Stammtischmitglieder regelmässig durchgeführt. Soweit war dies im Jahresplan so vorgesehen und wird auch die Grundlage des Planes 2020 sein.

Jedoch war es ein Jahr der Überraschungen, da alle regelmässigen Stammtischmitglieder zu unterschiedlichen Zeiten im Spital verbracht haben und auch unterschiedliche gesundheitliche Herausforderungen meistern mussten. Deshalb wurden nicht alle Stämme so wie geplant durchgeführt, aber wenn, dann richtig

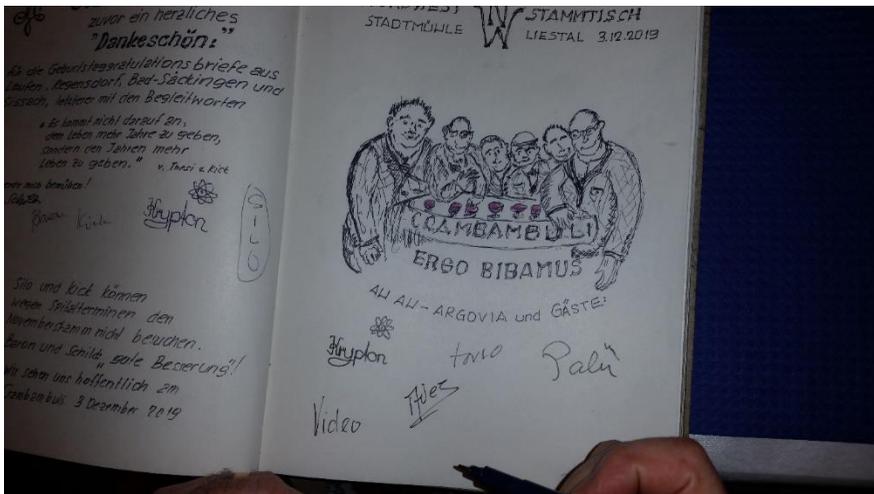
Wir durften während dem Jahr trotzdem auf die Besuche von Thea, Emir, Palü und Krypton zählen, welche uns mit ihrer Anwesenheit beglückt haben. Vor allem Krypton war ja lange Zeit ein aktives Mitglied des Stammtisches, auch Thea verbindet ein historisches Band mit diesem Stamm. Dies kann man im ausgezeichnet dokumentierten von Schild gestalteten und verwalteten Stammbuch nachschlagen.

Mit unserem neuen Stammlokal sind wir sehr zufrieden und werden ausnehmend freundlich aufgenommen und behandelt. Dies ist vor allem für die etwas weniger mobilen Personen sehr praktisch, wird sogar der Wagen vor das Lokal gefahren oder Taxi organisiert oder interner Personenlift zur Verfügung gestellt. Das Essen ist bürgerlich korrekt und auch genügend, es fehlt etwas die Finesse des früheren Kochs Antony.

Aber zum 90. Geburtstag von Schild, dem 70. Geburtstag von Kick und dem 85. Geburtstag von Baron waren keine Wünsche mehr offen, wir wurden mit einer Wildplatte sehr verwöhnt und der obligate Limoncello am Schluss von den Wirten offeriert gerne genommen.

So konnten wir auch dieses Jahr wieder für unser traditionelles Crambambuli einladen und waren mit 8 Personen im separaten Raum unter uns. Der Anlass war festlich und das Getränk äusserst honorig und schmackhaft. Schade, dass nicht die ganze Menge des köstlichen Crambambuli verwertet werden konnte, aber alle sind glücklich nach Hause gekommen

Nachfolgend Impressionen vom honorigen Crambambuli Stamm 3. Dezember 2019



Eintrag im Stammbuch – gestaltet von Schild



Ein Teil der Corona mit Gästen (vlnr): Palü, Krypton und Video



Der andere Teil der Corona mit (vlnr): Ades, Torso und wieder Palü

Und natürlich unsere Mitglieder Schild und Baron (Kick konnte nicht kommen und Silo macht keine Selfies)

Gerne erwarten wir wieder Gäste zu unseren Stämmen, die sind im Programm ausgeschriebenen. Gerne nehme ich auch Anfragen entgegen

Der Stammtischobmann

Kurt Reber v/o Silo



Stammtisch-Kalender Struktur 2020 (ab 18:00)

Monat	Art	Ort
Januar	Fonduestamm Nordwestschweiz (09.01.2020)	Rest. Steinbock, Basel
Februar	1. Di Stamm (04.02.2020) 1. Do Stamm (06.02.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal Rest. Steinbock*, Basel
März	1. Di Stamm (03.03.2020) 1. Do Stamm (05.03.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal Rest. Steinbock, Basel
April	1. Di Nordwest-Stamm (07.04.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal
Mai	1. Di Stamm (05.05.2020) 1. Do Stamm (07.05.2020)	1. Mai ist ein Feiertag Rest. Stadtmühle, Liestal Rest. Steinbock, Basel
Juni	1. Di Stamm (02.06.2020) 1. Do Stamm (04.06.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal Rest. Steinbock, Basel
Juli	1. Di Stamm (07.07.2020) 1. Do Stamm (02.07.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal Rest. Steinbock, Basel
August	1. Di Stamm (04.08.2020) 1. Do Stamm (06.08.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal Rest. Steinbock, Basel
September	1. Di Nordwest-Stamm (01.09.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal
Oktober	1. Di Stamm (06.10.2020) 1. Do Stamm (01.10.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal Rest. Steinbock, Basel
November	1. Di Stamm (03.11.2020) 1. Do Stamm (05.11.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal Rest. Steinbock, Basel
Dezember	1. Di Crambambuli mit Nordwest-Stamm (01.12.2020)	Rest. Stadtmühle, Liestal

76. Farbenschiessen am 14. September 2019 in Gutenswil

Der ausführliche Bericht über das Farbenschiessen ist im Jahresbericht des Seniors nachzulesen.

Rangliste Becher - Wettschiessen

Rang	Name	v/o	Punkte	A5
1	Rüedi Hans Peter (SVM)	Hans Peter	43	25
2	Müller Benno (SVM)	Benno	42	23
3	Vogt Charles *	Scorpio	41	24
4	Stuedler Markus (SVM)	Markus	39	22
5	Hunkeler Alex	Alex	39	22
6	Zürcher Heinz (SVM)	Heinz	37	20
7	Kundrotas Silva (SVM)	Silva	34	21
8	Zürcher Patrick	Patrick	34	19
9	Kurzbein Peter	Orcus	34	17
10	Hunkeler Dietrich (Elektra)	Kuschlo	30	15
11	Pfiffner Martin	Martin	24	14
12	Pfiffner Meret	Meret	18	10
13	Keufeler Andi (SVM)	Andi	10	2

SVM: Schützenverein Mönchaltorf

* Wenigstens ein Argover auf einem Podestplatz

Rangliste Trane-Kanne

Rang	Name	v/o	Punkte	TS	Handycap	ERes.
1	Rüedi Hans Peter (SVM)	Hans Peter	340		0 / 0	340
2	Hunkeler Alex	Alex	344		1 / 15	329
3	Stuedler Markus (SVM)	Markus	304		0 / 0	304
4	Vogt Charles	Scorpio	311		1 / 15	296
5	Müller Benno (SVM)	Benno	284		0 / 0	284
6	Kurzbein Peter	Orcus	283		1 / 15	268
7	Pfiffner Martin	Martin	221		0 / 0	221
8	Pfiffner Meret	Meret	212		0 / 0	212
9	Zürcher Patrick	Patrick	190		0 / 0	190
10	Zürcher Heinz (SVM)	Heinz	183		0 / 0	183
11	Hunkeler Dietrich (Elektra)	Kuschlo	172		0 / 0	172
12	Kundrotas Silva (SVM)	Silva	164		0 / 0	164
13	Keufeler Andi (SVM)	Andi	61		0 / 0	61



Volle Konzentration

Rangliste Glücksstich

Durchschnitt aller Resultate: 273

Rang	Name	v/o	Punkte	Differenz
1	Hunkeler Alex	Alex	276	3
2	Hunkeler Dietrich (Elektra)	Kuschlo	266	7
3	Zürcher Heinz (SVM)	Heinz	241	32
4	Kundrotas Silva (SVM)	Silva	327	54
5	Stuedler Markus (SVM)	Markus	333	60
6	Vogt Charles	Scorpio	343	70
7	Kurzbein Peter	Orcus	367	94
8	Zürcher Patrick	Patrick	382	109
9	Pfiffner Martin	Martin	159	114
10	Rüedi Hans Peter (SVM)	Hans Peter	392	119
11	Müller Benno (SVM)	Benno	426	153
12	Pfiffner Meret	Meret	17	256
13	Keufeler Andi (SVM)	Andi	16	257

Mitgliederverzeichnis des AHB Argovia, Stand 01.01.2018

1. Inland

Abed-Werner Nathalie	Ora	1993 W
Anderegg John	Mungo	1949 W
Angst Rolf	Pic	1956 W
Arnold Markus	Pfiff	1975 W
Bader Heinz	Hotschi	1970 W
Baur Pius	Krypton	1984 W
Berchtold Markus	Proton	1970 W
Bernath Felix	Loup	1982 W
Biber Jürg	Salto	1967 W
Birri Iwan	Zar	1969 B
Blattner Hans-Ruedi	Keck	1970 B
Bolliger Hugo	Speedy	1980 W
Bosshart Walter	Emir	1970 B
Bross-Walch Nadja	Smash	1992 W
Büchler Alfred	Citrus	1977 W
Burg Jürg	Aero	1989 B
Cattini Roland	Panda	1988 W
Conrad Markus	Snow	1973 B
Dietiker Markus	Mutz	1969 B
Dober Paul	Yard	1964 W
Erismann Ruinell	Tasso	1957 W
Erni Hans	Kick	1959 W
Eyer Jean-Pierre	Gletsch	1969 B

Fischer Bernhard	Rumba	1956 W
Fischer Hans	Bond	1972 B
Fischer Toni	Kooki	1971 W
Frei Urs	Smog	1980 W
Frei Bosshart Isabelle	Thea	1976 W
Frischknecht Alfred	Fock	1955 W
Frommer Heiner	Gauss	1969 B
Gebhard Hansruedi	Hit	1973 B
Gietz Hanspeter	Slalom	1959 W
Gottet Hans-Jürgen	Mammut	1982 W
Grütter André	Mu	1977 B
Grütter Markus	Geoff	1979 B
Gübeli Rolf	Styx	1980 W
Gubler Rudolf	Flight	1965 W
Haller Bruno	Kick	1974 B
Hangartner Christian	Strips	1978 W
Hänny Urs	Kanu	1971 B
Hasler Werner	Fats	1965 W
Hauser Hans	Hans	1989 W
Heller Bernhard	Schliff	1961 W
Heutschi Toni	Tramp	1973 B
Hilfiker Paul	Strolch	1960 W
Hofmann Peter	Bück	1976 B
Honegger Jörg	Largo	1981 B
Honegger Rudolf	Pronto	1982 B

Isotton Walter	Topolino	1977 W
Jeggli Peter	Gnau	1991 B
Kägi Theo	Schmus	1960 W
Kappeler Felix	Schappi	1971 B
Kaufmann Erich	Palü	1975 B
Kaufmann Herbert	Prometheus	1977 B
Keller Fritz	Chlapf	1965 W
Keller Urs	Arcus	1972 B
Kim Peter	Plexi	1973 B
Knoblauch Urs	Ulk	1979 B
Kräher Willy	Argus	1958 W
Kramer Ulrich	Jimmy	1959 W
Kull Friedrich	Repco	1973 B
Kurzbein Peter	Orcus	1971 W
Lerf Karl	Sprint	1969 B
Liechti-Steingruber Willy	Suff	1976 W
Marugg Fredy	Goldie	2001 W
Matter Markus	Sec	1985 B
May Hans	Maat	1969 W
Meier Urs	Sonny	1990 B
Meier Werner	Cyan	1951 W
Menzer Silvio	Big Ben	1988 W
Metzner Helmut	Schmus	1973 B
Morf Rudolf	Bass	1957 W

Naef Edy	Kodak	1962 W
Neidhart	Pitsch	1978 W
Oeschger Ruedi	Schluck	1969 B
Peter Rolf	If	1979 B
Peter Willy	Swing	1975 B
Petermann Reto	Luv	1986 W
Plüss Alain	Samba	1982 B
Rauber Hansruedi	Sprung	1969 B
Reber Kurt	Silo	1980 W
Reichlin Hansjörg	Rabulan	1985 W
Rellstab Werner	Doc	1966 W
Robmann Jakob	Turbo	1962 W
Rohrbach Kurt	King	1964 W
Rosenberger Jacques	Mutz	1949 W
Roth Hansruedi	Hinkel	1976 B
Rutishauser Hans-Peter	Cis	1964 W
Rütti René	Rhythmo	1985 W
Ryf Daniel	Gobi	1990 W
Schäfer Werner	Set	1964 W
Schaffner Traugott	Musch	1969 B
Schaffner Jürg	Joule	1970 B
Schaffner Reto	Knutsch	1997 W
Schättin Urs	Para	1994 W
Schaub Fritz	Kubus	1962 W

Schäuble Peter	Cumulus	1976 W
Schefer Axel	Spund	1978 W
Schevelik Csaba	Öcsi	1972 B
Schöni Theo	Negro	1981 B
Schumacher Ulrich	Tank	1970 B
Schumacher Thomas	Calimero	1995 W
Schütz Rolf	Acro	1985 B
Schwendimann Erwin	Largo	1959 W
Siegenthaler Hanspeter	Sulfo	1973 W
Siegrist Otto	Dozent	1948 W
Sprenger Paul	Nestro	1972 B
Spring Urs	Qualm	1970 W
Stauber Siegfried	Yaps	1960 W
Stauffer Georges	Pfiff	1971 B
Steiger Eduard	Sasso	1975 B
Stickel Bernhard	Piz	1973 B
Stillhard Otmar	Radix	1976 W
Strahm Christian	Brutus	1973 B
Strub Heinz	Steve	1977 B
Sutter Silvio	Kiel	1957 W
Tobler Fritz	Schild	1954 W
Unold Hansrudolf	Ike	1973 B
Vogt Charles	Scorpio	1983 B
von Arb Roland	Apoll	1979 B

Walch Hansjörg	Bliz	1967 W
Wanzenried Urs	Knall	1958 W
Weber Robert	Drall	1953 W
Werder Ueli	Byte	1984 B
Wyler Walter	Seven	1976 W
Zehnder Marcus	Kubus	1979 W
Zraggen Hansruedi	Troll	1975 B
Zuber Armin	Kik	1963 W
Zweifel Bruno	Dods	1976 B
Zwyssig Karl	Biber	1973 W

Weiterhin mit der Argovia verbunden

Fischer Joeke	(Trane)
Hoch Cathy	(Möros)
Huber Herta	(Heck)
Kasper Annelise	(Quer)
Kieser Iris	(Lutz)

2. Ausland

Andrea Martin	Piz	1961 W
Börner Willy	Bongo	1969 W
Buchser Stefan	Zamba	1982 W
Crawford Andrea D.	Dulcinea	1987 W
Eckert Rene A.	Curry	1969 W
Egli Urs	Baron	1959 W
Graf Rudolf	Zech	1970 B
Kehrli Jean Paul	Toro	1975 W
Maurer Rolf	Photon	1969 W
Roth Richard	Skiff	1978 B
Scheidegger Rudolf	Miro	1975 W
Spreiter Hans	Strick	1959 W
Vonhuben Peter	Brig	1969 B

Adressänderungen

Liebe Argover

Stimmt eure Adresse im Verzeichnis? Die Chargierten (siehe Seite 2) nehmen Informationen und Adressänderungen gerne entgegen.

Adressen des Winterthurer Konvents

Homepage	www.winterthurerkonvent.ch
Präsident	Jan Mendelin v/o Quadros
Contra, XX	Birrer Philipp v/o Luz
Quästor	Stefan Tscherfinger v/o Ca\$ino
Beisitzer	Nicole Gerber v/o Aqua
Webmaster	Pascal Erne v/o FunKey

Adressen und Stammtische der Technica Bernensis, Burgdorf

AHP	Hügli Christoph v/o Tenor
	www.technicabernensis.ch
Aarau	Vorsitzender: Hansjürg Härdi v/o Sartos,
	Stammlokal: Rathausgarten, Aarau
	Zusammenkünfte: Jeden 2. Dienstag im Monat ab 18 Uhr
Basel	Vorsitzender: Peter Sinzig v/o Video,
	Stammlokal: Rest. Steinbock, Centralbahnstrasse 19, Basel
	Zusammenkünfte: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr
Bern	Vorsitzender: Bernard Oppeliger v/o Tschippsi,
	Stammlokal: Carnotzet, Tscharnerstr. 37, 3007 Bern
	Zusammenkünfte: gemäss Einladung
Burgdorf	Vorsitzender: Friedrich Boss v/o Husky
	Stammlokal: Restaurant Bernerhof-Touring, Burgdorf
	Zusammenkünfte: 1. Mittwoch in ungeraden Monaten
Luzern	Kontaktperson: Hess Markus v/o Cluny, (inaktiv)
	Stammlokal:
	Zusammenkünfte:
Ostschweiz	Vorsitzender: vakant
	Stammlokal: nach Einladung
	Zusammenkünfte: nach Einladung
Seeland	Korrespondenz: Stefan Portmann v/o Buddha
	Zusammenkünfte: Im 3-Seenland inkl. Technikererknave Solothurn, Stämme und Events gemäss Einladung
Thun	Vorsitzender: Niklaus Dysli v/o Biiker,
	Stammlokal: Restaurant Burehuus Thun
	Zusammenkünfte: 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
Zürich	Vorsitzender: Hans-Ulrich Gygax v/o Cebus,
	Stammlokal: Hotel-Restaurant Sternen, Oerlikon
	Zusammenkünfte: gemäss Einladung
Aktivitas	Aktivitas Technica Bernensis,
	Stammlokal: Restaurant Zur Geduld, Metzgergasse 12, 3400 Burgdorf

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Stephan Kossack v/o Apollo
	www.progressia.org
Basel	Stammvater: Andri Caderas v/o Nagu
	Stammlokal: gem. Jahresprogramm
	Stamm: erster Dienstag / Donnerstag, 18:00Uhr
Bern	Stammvater: Benito Trachsel v/o Pipo
	Stammlokal: Rest. Bahnhof Weissenbühl, Bern
	Stamm: jeden 2. Donnerstag im Monat
Biel	Stammvater: Christian Knuchel
	Stammlokal: nach Einladung
	Stamm: jeden 2. Mittwoch in geraden Monaten
Luzern	inaktiv Kontaktadresse: Ueli Jakob v/o Minus
	Stamm Anlässe nach Einladung
Lyss	inaktiv Kontaktadresse: Rolf Gasser v/o Radar
	Stamm: Nach Absprache oder Einladung
Solothurn	Stammvater: Martin Haussener v/o Gipsy
	Stammlokal: Rest. Bellevue, 4574 Lüsslingen
	Stamm: jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Zürich	Stammvater: vakant
	Stamm: Anlässe nach Einladung

